

Sinnspruch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454344>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der gute Wille

Wenn Deutschland den guten Willen hat, dann kann es 250 Milliarden zahlen.

Wenn England den guten Willen hat, so tritt es nur für 200 Milliarden ein.

Wenn Frankreich den guten Willen hat, so ermäßigt es seine Sorderungen auf 150 Milliarden.

Wenn Italien den guten Willen hat, so vermittelt es und die Summe wird auf 100 Milliarden festgesetzt.

Wenn Amerika den guten Willen hat, so übernimmt es diese 100 Milliarden.

Wenn dann Deutschland bei seinem guten Willen bleibt, erhält es für die ausgestandenen Solterqualen von der Entente noch eine Entschädigung von 50 Milliarden.

Ich habe es aber immer gesagt: Wenn der gute Wille vorhanden ist, geht selbst der Raubmörder vergnügt lächelnd aufs Schaffot.

Traugott Ueberland

Der verstimmte „Kladderadatsch“

„Nach Kollege Kladderadatsch
Kam ganz plötzlich — ritsch und ratsch! —
In Herrn Sinnes' treue Hui,
Der zusammenhamstern tut,
Wie es ihm gerade „trefft“,
Blätter, die kein schlecht Geschäft.
Drum der „Schweiz“ mit nichten zeigt
Er sich käuferlich geneigt.“

Der „Erfolg“

Vater: Und wie geht es in der jungen Ehe? Hat dein Mann Erfolg in seiner Kunst? Verkauft er viel Bilder?

Tochter: Ja, alle die du mir zur Aussteuer mitgegeben hast, hat er schon verkauft!

011110

Lion



Nägeli: Grüezi, grüezi, Herr Mörgeli! Händ Sie scho gehört, de lustig Zerofal sei wieder da und speli de „Amerikaseppi“?

Mörgeli: Dummscheibe Süüg! Snt dr

Läsejirkele ou Hüß- und Holtinge als Früehligsfäschd ä „Amerikafahrt“ ufs Tapet bracht hätt, seit me sym Präsident nu na de „Amerikaseppi“!

Nägeli: Jesh isch 'gange! Udie! Udie!

Sinnspruch

Wer zu nichts fähig ist, ist oft zu allem zu gebrauchen!

Ki

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 19 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2 1/2 — 10 1/2 Uhr
Uebrig Wochentage abends von 7 — 11 Uhr
9 Akte! NEU! Erstaufrührung NEU! 9 Akte!
des grandiosen Filmwerkes

Die Geheimnisse des Zirkus Barré

Eines der spannendsten Erlebnisse
des berühmten Abenteurers und Vielgesuchten
Harry Peel

Zirkus Barré ist eines der grössten, schönsten
und besten Bildern, das je die Kinematographie
gebracht. — Vorführungszeit ca. 1 1/2 Stunden.

2 Akte NEU! Lustspiel NEU! 2 Akte
Johann hat meine Frau entführt!!

Ein köstliches Lustspiel.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Fäsch 7 Schoffelgasse 7 Zürich 1

früher genannt Schwalbe

total neu renoviert!

Es empfiehlt sich höf.

2207

W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2102

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reinehaltene Weine, gute
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

INSTITUT Dr. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUEVILLE

près Neuchâtel

„Sprach- und Handelsschule (Internat)“

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel
und Bank. Alle modernen Sprachen und Handelsfächer.
Musik. Sorgf. geistige und körperl. indiv. Erziehung. Er-
öffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erskl. Referenzen.
Prospekte durch die Direktion. [O. F. N.]

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 7 1/4 Uhr: „Die Frau im Hermelin“,
Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und
abends 7 1/4 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr
Gastspiel des berühmten Wiener Balletts, so-
wie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Nach dem Carneval!“, Szene, und das übrige vor-
genannte Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 28. Februar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Der Teufel lacht dazu“, Revue in 4 Bildern v. Dr.
Richard Hirsch, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Noch 300 Stück

Hochinteressant, unterhaltend und belehrend,
ausgezeichnetes Haus- und Nachschlagebuch:

Joggeli-Kalender für 1921

Er enthält eine Fülle gediegenen, unterhalten-
den und belehrenden Lesestoffes und Bilder.

Preis Fr. 1.—.

Für unsere Abonnenten reduzierter Preis.

Verlag des Joggeli-Kalender:

A.-G. Jean Frey, Zürich.

Gefl. hier abschneiden
und sofort mit 5 Cts. frankiert als Drucksache an uns senden.

Prämienchein.

Hiermit erzeuge ich den Verlag A.-G. Jean Frey
in Zürich, mir

Exemplar des Joggeli-Kalenders

zum reduzierten Preis von nur

60 Cts.

sofort zu senden.

Name:

Genaue Adresse:

Man benütze die günstige Gelegenheit.

Oh! Kin graues Haar



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz.
Graue, auch rote und missfä-
rbige Haare werden rasch und
sicher behandelt. Verkauf des
bestbekannten Haarwiederher-
stellers „Samaritana“ Fr. 7.—,
sowie alle erstklassigen Marken in
Färbemitteln. — Man verlange
Katalog gratis. F. Kaufmann,
Kasernenstrasse 11, Zürich.

Eheleute etc.

Verlangen Sie geg. Ein-
sendung einer 30 Cts.-
Marke für Porto gratis
die reichillustrierte, sehr
lehrreiche Broschüre Ge-
sundheit, Wohlstand,
Eheglück
von Ed. Baumgartner,
Sanitätsgesch., Sirmach.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahn-
gebisse
kauft zu
höchsten

Preis, ant. Käufer u. Schmelzer
Ziehme, Augustinergasse 22, 1.
Zürich. Tel Selnau 64.50. 2133

Mesdames!

Pour vos retards adressez-
vous: Case postale 17503 Fu-
sterie 1. Genève. 2209

Frauenschutz

gar. sicher u. unschädli. Man
verl. Prospekt.
„IFLO“, Zürich, Central-
strasse 120. 2215